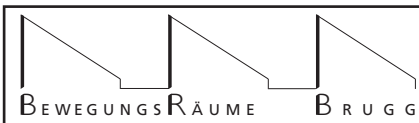


Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73



Angeborene Bewegungsfolgen
Atemschule
Methode Klara Wolf
Ballett für Erwachsene
Cantienica@-
Das Powerprogramm
Capoeira für Kinder
Familienyoga
Feldenkrais
Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik
Gymnastik
IKA: Individuelle Körperarbeit
(Einzelunterricht)

Kanga
(Mamas mit Babies)
Klassische Massage
Kreativer Tanz für
Kinder und Jugendliche
Meditative Bewegung
am Morgen
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Tänze aus aller Welt.
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht
Mehr als Technik

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Gut 12 Mio. fürs Schulhaus mit dem Turm

Brugg: 10,56 Mio-Projekt «Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer sowie Sanierung des Sportplatzes Hallwyler» liegt vor

(A. R.) - Genau heute in einem Jahr soll der Spatenstich erfolgen: «Der Baubeginn ist auf den 18. Februar 2017 geplant», schreibt der Stadtrat in seiner Botschaft zum beantragten Baukredit, über den der Einwohnerrat am 4. März zu befinden hat.

Separat werden diesem dann auch die Realisierung des Schulraumprovisoriums auf der Freudensteinwiese (1,12 Mio.) und der Ersatz der erdverlegten Leitungen des Fernwärmenetzes Hallwyler (0,48 Mio.) vorgelegt. So dass in und rund um das altherwürdige, unter Denkmalschutz stehende Stapferschulhaus – gebaut nach den Plänen des bekannten Brugger Architekten Albert Froelich und am 8. Januar 1910 bezogen – insgesamt 12,16 Mio. Franken investiert werden sollen.



Das sanierungsbedürftige Stapferschulhaus bekommt auch einen neuen Anstrich: «Die Fassadenfarbe ist in einem weniger intensiven Gelb, einem Crème oder in einer Kalkfarbigkeit vorstellbar», heisst es dazu in der Botschaft.

wir eine funktionierende Lösung präsentieren», sagte Stadtammann Daniel Moser auf Anfrage, darauf hinweisend, dass der Möglichkeiten ja nicht allzu viele seien (z. B. Schützenmatte, Red.).

Kosten «im Rahmen der Vergleichswerte»

Nach der Sanierung und Erweiterung – am 5. Juni 2016 kommt sie vors Volk und soll «bis zu den Sommerferien 2018 fertiggestellt sein», so der Stadtrat – werden 14 Klassenräume (heute 13) und 6 Gruppenräume (3) zur Verfügung stehen.

Aufzuzeigen, dass diese kostenmässig nicht «hors concours» liegen, ist dem Stadtrat offenbar ein besonderes Anliegen: Er stellt in der Vorlage Kostenvergleiche mit sechs bereits realisierten Schulbauten an (Gipf-Oberfrick, Lenz-

burg etc.). Bei diesen beträgt der durchschnittliche Aufwand pro neu gebautes Klassenzimmer gut Fr. 845'000.–, in Brugg Fr. 820'000.–. Rechnet man die Gesamtsanierung (11 Klassenzimmer) und die Erweiterung (2) zusammen, kommt man gemäss Stadtrat auf Fr. 648'000.– pro Klassenzimmer.

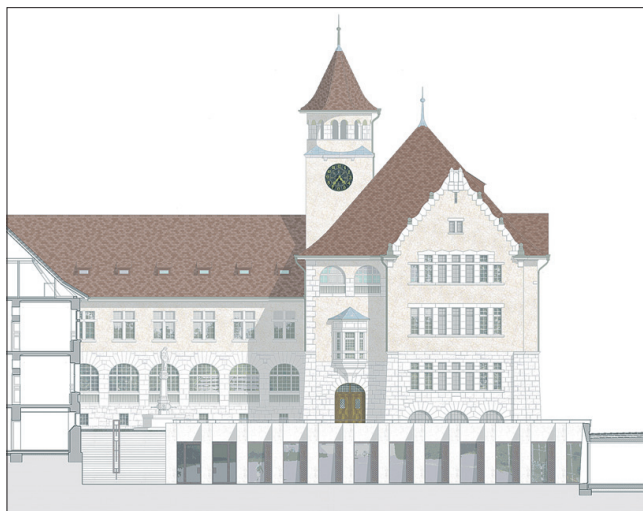
Apropos Kosten:

Ihre Entwicklung von rund 7 Mio. (bei der Schätzung für den letzten Mai bewilligten Projektierungskredit) auf nunmehr gut 10,5 Mio führt er auf Massnahmen zurück, die noch nicht absehbar gewesen seien: etwa die Dachsanierung infolge fehlendem Unterdach, der Totalersatz der Kanalisation oder die Erdbebentüchtigung inklusive Stabilisierung des Turms, der im Erschütterungsfall aufs Treppenhaus stürzen würde.

Morgenfeier 2017 an «geeignetem Alternativstandort»

Ein Kernstück des Projekts, hervorgegangen aus einem vom Brugger Büro Liechti Graf Zumsteg gewonnenen Architekturwettbewerb, ist der neue, zurückhaltend in die heutige grüne Böschung integrierte Erweiterungsockelbau (Bild links unten), der unter anderem zwei Klassenzimmer und einen Gruppenraum aufnimmt. «Darüber entsteht», betont der Stadtrat, «eine attraktive Terrasse als Erweiterung des Pausenplatzes mit guter Sicht auf den Freudensteinplatz, wo jeweils die Jugendfest-Morgenfeier stattfindet.» Deren Durchführung sei auch nach dem Bau der Erweiterung «problemlos möglich».

Wegen der Bauarbeiten allerdings nicht im Jahr 2017: Da werde der Stadtrat «einen geeigneten Alternativstandort» festlegen. «Wir sind derzeit am Ausmassen – in einem Monat werden



Links eine Skizze (zVg) mit dem vorgelagerten neuen Erweiterungsgeschoss unter der heutigen Terrasse, rechts vollbesetzt an der Morgenfeier (Bild 2015). Für diese stünden unverändert 290 Sitzbänke zur Verfügung, führt der Stadtrat aus, nicht eingerechnet die geplanten drei zusätzlichen Sitzreihen auf dem Erweiterungsdach für die Zuschauer.

Dr. Adrian Schoop,
Unternehmer,
Gemeinderat, Turgi

«Ich sage Ja zum Gotthard-Sanierungstunnel, weil die Anbindung des Tessins nicht zur Diskussion stehen darf.»

gotthardtunnelja+

gotthard-tunnel-ja.ch

Aargauisches Komitee «Ja zum Sanierungstunnel am Gotthard»

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Eines der Fasnachts-Glanzlichter: «Ali Ben Moge»

Vier Brugger Narrentage, die es in sich hatten

Erst am sonntäglichen Umzug musste Petrus ein bisschen weinen, als er die Konfettispaltes auf der Umzugsroute sah: Der Chef geht! Hugo Schmid, langjähriger Konfettispaltes-Zunftmeister, hört auf, hat aber dem seinen 40. Geburtstag feiernden Verein wenn auch nicht zu einem Nachfolger, so noch zu einer neuen Kluft verholfen: mehr Schwarz als weiss – und innen wahlweise blau-rot-schwarz! Wohl deshalb wischte der Himmelstörwächter schnell seine Tränen wieder weg. Und so erlebten die Brugger samt 15'000 Gästen und rund 1'500 Teilnehmenden einen äusserst erquicklichen, fröhlichen und interessanten Umzug. Politische Themen hatten Seltenheitswert. Gerade mal der Urfasnächtler, vor bald einem halben Jahrhundert als «Buechewäg-Böögge»-Mitbegründer und «Hinde guet!»-Mitmacher an der Front wirkende Hanspeter «Moge» Ischi zeigte sich als 100 % bestechlicher Fifa-Präsidentenchaftskandidat «Ali Ben Moge» (Bild rechts) erfrischend vollkorrupt.

Nach einer gelungenen, gut besuchten ersten Eröffnungs-, Spalter-, Hexen-, Guggen- und Schnitzelbank-Nacht im Värslischmitte-Salzhaus und im «Latärnli» war die Brugger Fasnachtszene gekennzeichnet von zahlreichen Ferienabwesenden. Die Zwäsi-Guggen-Nacht am Freitag – diese noch einzig verbliebene Brugger Guggenmusik feierte ihr Zehnjähriges – war schön, laut und feucht. Am Samstag trafen sich doch erstaunliche 100 maskierte Kinder im Salzhaus zum bunten Treiben – und zur Tafelrunde der Mittelalter-Värslischmitte fanden sich viele Schnitzelbank-Fans ein.

Mehr Fasnacht: Seiten 5 und 8



Sind Sie ausgerüstet für die Sportferien?

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch



Scherz: «Bauer ledig sucht»...

...heisst das Stück, das die Theatergruppe am Freitag, 26. Februar, in der Turnhalle zur Erstaufführung bringt. Weitere Aufführungen sind am 27. und 28. Februar sowie am 4 und am 5. März vorgesehen. Es handelt sich dabei um das 27. Stück in Folge auf der «Bühne Scherz». Das turbulente Geschehen um einen geizigen

Bauern und seinen Bruder, welche Heiratskandidatinnen auf den Hof locken und sie als billige Putzweiber ausnützen, gibt viel zu lachen. Unser Bild: Zwei aufgeregte Heiratslustige verfolgen sich rund um den Esstisch.

Mehr auf den Seiten 4 und 5

DAS SCHÖNSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil www.obrist.baby-rose.ch

Bau-Reportagen?
Regional!
056 442 23 20

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Lupfig
Aarau • Matzendorf • Volketswil • Basel
Schinznach-Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Fislisbach • Birnenstorf AG
Langnau a. Albis • Obermumpf • Sarmenstorf
Teufenthal • Schwaderloch

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch
Tel. 056 460 05 05

KAMMERMUSIK V
26.02.2016 | 19.30

MONDRIAN ENSEMBLE

FUENTES | FESTSA | RUFFO | DALLAPICCOLA | RAVEL |

VORSTADT 19 | 5200 BRUGG
EINTRITT CHF 40 | SCHÜLER CHF 20
RESERVATION | 056 441 96 01
INFO@ZIMMERMANNHAUS.CH
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

STADT BRUGG
AARGAUER KURATORIUM

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Engagierte Reinigungskraft hat noch freie Kapazität. Nur nähere Umgebung von Brugg. Telefon 056 441 01 48

BARRE CONCEPT | ZUMBA | PILOXING | DANCE FIT | YOGA | KINDERKURSE

VITALITY dance

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
REBECCA BACHMANN
TANZ- UND BEWEGUNGSSTUDIO
HAUPTSTRASSE 50
5212 MAUSEN
079 574 86 02
WWW.VITALITYDANCE.CH

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten Couture / Mode nach Mass Änderungen

STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Lupfig Tel. 056/450 01 81

SANIBURKI

SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

FLOHMARKT

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!
R. Büttler Tel 056 441 12 89

Kopfweide zum selber Schneiden für Korbflechter oder Hobbyflechter steht zur Verfügung. Man melde sich bei
Bruno Schuler 079 518 16 34

Verkaufe! Verschenke! Suche...
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnermöbli ins Couvert, Text aufschreiben und an
Zeitung Regional GmbH,
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Hausräumungen – auch Büro- und Keller-Entrümpelung. Billiger als mit einer Mulde! Schweizer-Räumpersonal. Schnell, zuverlässig, preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenständen. Wir kommen immer und holen alles!
Hr. Widmer, 077 402 91 15

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85



«Aus Schweden für die Schweiz: Bühne frei für den Volvo XC60 mit Gratis-4x4», propagieren Andreas Slamanig (l.) und Pasquale Cantatore das vorteilhafte Stocker-Angebot.

Günstiges Pläsier: Gratis-4x4

Kirchdorf: Stocker Automobile AG bietet den Volvo XC60 mit kostenlosem Allrad-Antrieb an (bis 31. März)

(A. R.) - 4x4 erhöht Aktionsradius und Fahrvergnügen markant – auch fürs Portemonnaie, wenn es den Schub von der Hinterachse gratis dazu gibt. Wie beim Stocker-Team in Kirchdorf: Es hält das coole Premium-SUV XC60 schon ab 42'000 Franken als Allradler bereit.

notabene. Wenig erstaunlich zudem, dass der Volvo XC60 in Sachen Sicherheit Wegweisendes am Start hat: Beispielsweise registriert er unvermutet auftauchende Radfahrer und Fussgänger und steigt wenn nötig selber in die Eisen.

Als Allrounder glänze er ebenfalls, wie Verkaufsleiter Pasquale Cantatore unterstreicht. «Individualisten schätzen das stilvolle, geräumige und grundsolide Auto genauso wie Familien oder Ausendienstler – und auch die Polizei ist damit im Einsatz», erläutert er schmunzelnd den kunterbunten Kundenkreis des vielseitigen Fahrzeugs. Es vermittelt jedoch nicht nur günstiges, sondern vor allem edles Pläsir: nordisch-nobles, aber alles andere als unterkühltes Design, sehr hoher Fahrkomfort, luxuriöses Interieur, dargeboten in sympathischem Understatement

«Ein Auto, das einfach perfekt zur Schweiz passt», bringt es der geschäftsführende Inhaber Andreas Slamanig auf den Punkt. Weiter erwähnt er den Kundenvorteil von bis zu Fr. 26'000.– (l.), von dem man beim Kauf eines V70 profitieren kann. Mehr zu sämtlichen schicken Schweden lässt sich ausserdem an der Frühlingsausstellung vom 1. bis 3. April in Erfahrung bringen.

Stocker Automobile AG
Studacherstrasse 1, 5416 Kirchdorf
Tel. 056 296 10 90
www.stockerautomobile.ch

Loorhof-Apfelsaft bleibt Gold wert

Lupfig: Süssmost-Profis ernten zum 10. Mal in Folge Goldmedaille

(msp) - Seit Januar 2014 bewirtschaftet die Generationengemeinschaft Suter den Obstbaubetrieb Loorhof in Lupfig. Genauso wie Vorgänger Heinz Leutwyler sind auch Christoph und Andreas Suter Süssmost-Profis erster Güte. Der Goldmedaillensegen für den Loorhof-Apfelsaft jedenfalls geht weiter: Zum 10. Mal in Folge wurde der fabelhafte Saft mit der Goldmedaille ausgezeichnet.



Als «schön, angenehm und ausgewogen» ist der aus Apfelsorten wie Jonagold, Idared, Braeburn, Golden Delicious & Co. eingereichte Saft vom Loorhof durch die Fachjury beurteilt worden. Der Süssmostqualitätswettbewerb 2016 fand am 28. Januar am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen unter dem Patronat des Verbandes Aargauer Obstveredler (VAOV) statt. Insgesamt wurden 82 Aargauer Obstsorten, darunter 16 Obstweine, Jahrgang 2015, bewertet. Dabei wurden in den Bereichen Geruch, Aroma, visueller Eindruck, Geschmack und Harmonie Punkte vergeben. Christoph und Andreas Suter erreichten 19 von 20 möglichen Punkten und somit die Goldmedaille. Das Diplom, das den Loorhof-Süssmost nun schon seit 10 Jahren mit dem Prädikat «hervorragend» ausweist, zielt nun den reichhaltig bestückten Hofladen. Suters pressen 2015 rund 40'000 Liter Apfelsaft (davon zirka 4'000 Liter Lohnmosterei), hegen und pflegen über 15 Apfelsorten auf Anlagen mit rund 20'000 Niederstamm-Bäumen.

Obstbauer aus Überzeugung und Süssmoster aus Leidenschaft: Andreas Suter freut sich über die Goldauszeichnung und darüber, dass er in seinem Hofladen den prämierten «Powerdrink» neu auch in der handlichen 3-Liter-Bag-in-Box anbieten kann.

Unter den Erstplatzierten der Region befindet sich ausserdem Samuel Schmid, Veltheim. Er erreichte das absolute Punktemaximum (20 Punkte) und qualifizierte sich damit für den im Februar stattfindenden Schweizerischen Wettbewerb.

Musikschule Eigenamt lädt ein
Am Samstag, 5. März, findet von 13.30 - 15.30 Uhr in den Räumen der Schule Birr die öffentliche Instrumentenvorstellung der Musikschule Eigenamt statt. In dieser Instrumentenwerkstatt können alle von der Musikschule angebotenen Instrumente ausprobiert werden. Es finden regelmässig kurze Konzerte aller Instrumente statt. Die Musikschule Eigenamt freut sich auf viele Interessierte.

Musikschule Eigenamt, Zentralstrasse 30, 5242 Birr, Tel. 056 464 20 43
www.mseigenamt.ch

Abteilung Planung + Bau
Dohlenzelgstrasse 6
5210 Windisch
Tel: +41 56 460 09 60
Fax: +41 56 460 09 65
www.windisch.ch

Gemeinde Windisch

Gestaltungsplan „Linde“

Mit dieser Publikation wird die öffentliche Auflage vom 8. Februar – 9. März 2016 aufgehoben.

Der Gemeinderat hat am 11. Januar 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Gestaltungsplan „Linde“ mit folgenden Änderungen gegenüber der öffentlichen Auflage

- § 4, Abs. 3 der Sondernutzungsvorschriften – Der erste Satz regelt den Attikatransfer von Baufeld Ost zum Baufeld West oder umgekehrt. Diese Bestimmung ist zu streichen. Die Bestimmung zur Lage der Attika geschosse bleibt unverändert.
- Im Situationsplan wird der Baubereich für unterirdische Bauten zwischen den Parzellen Nr. 785/2793 und 2046 auf die Parzellengrenze gesetzt.

Wer ein schutzwürdiges, eigenes Interesse hat, kann gegen diesen Beschluss innert einer nicht erstreckbaren Frist von 30 Tagen seit der amtlichen Publikation im Amtsblatt im Amtsblatt bei der Rechtsabteilung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, Beschwerde führen.

Die nicht erstreckbare Beschwerdefrist von 30 Tagen beginnt mit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Aargau zu laufen. Bei der Berechnung der Beschwerdefrist wird der Tag der Publikation nicht mitgezählt. Die Beschwerdefrist ist von der Partei selbst oder von einer Vertreterin beziehungsweise einem Vertreter zu verfasen, welche oder welcher die Voraussetzungen gemäss § 14 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 4. Dezember 2007 (Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG; SAR 271.200) erfüllt.

Die Beschwerdefrist muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, das heisst, es ist

- a) anzugeben, wie die Rechtsabteilung entscheiden soll und
- b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird

Auf eine Beschwerde, welche diesen Anforderungen nicht entspricht, wird nicht eingetreten. Eine Kopie des angefochtenen Entscheids ist der Beschwerdeschrift beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzu-reichen. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, das heisst, die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen. Die Beschlüsse und die einschlägigen Akten können während der Beschwerdefrist auf der Abteilung Planung + Bau der Gemeinde Windisch eingesehen werden.

Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans „Linde“ wird für die im Plan festgelegten, im öffentlichen Interesse liegende Werke das Enteignungsrecht erteilt (§ 132 Abs. 1 Baugesetz, BauG).

Windisch, 9. Februar 2016
DER GEMEINDERAT

DURO: Da stinkt etwas zum Himmel
Nationalrat Ulrich Giezendanner
Fakten und Fragen zum Rüstungsgeschäft
Mathias Gräzer

Vorträge mit anschliessender Diskussion.
Dienstag, 23. Februar 2016, 19.30 Uhr
Gasthof Sonne, Windisch, Zürcherstr. 44

Die Denk-Bar Vindonissa lädt nach den Referaten zu einem Aperitif. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme: SVP Windisch und Brugg
Eintritt frei / grosser Parkplatz vor dem Haus.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Lüchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

			8	6				
	8	3				6	9	
	1						7	
2				1				6
				3		5		
6					9			4
	4							6
	9	1					4	3
			2		3			

www.tanzkalender.ch

Wettbewerb

2 TAGE PARIS

Gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Tage in Paris (12./13. Juni 2016) all inklusive!
(An-/Rückreise, Übernachtung mit Halbpension und einem Besuch der Rüstungsmesse EUROSATORY)

www.duromillionen.info

TEILNEHMEN

Wettbewerb: Rechtsweg ausgeschlossen. Der/die GewinnerIn wird per Zufallsgenerator ausgelost und einen Tag nach der entscheidenden Ständerats-Sitzung im März 2016 auf dieser Webseite vorgestellt! Die bei der Teilnahme angegebenen Daten (insbesondere die Mailadressen) werden in keiner Weise weiterverwendet oder weitergegeben.

Warum ist Dein Nachbar so betrübt, wenn er doch Vater wird?
Er muss es noch seiner Frau erzählen!

PUTZFRAUEN NEWS

Tanz & Kunst lässt «leise brüllen»

Schule Windisch macht bei Kunstprojekt in Königsfelden mit



Villnachern: Steinerne Grünstreifen

Im Rahmen der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes wurden die Rad- und Gehwege südlich und nördlich der Dorfmitte mittels Grünstreifen getrennt, in die das anfallende Oberflächenwasser fliesen und versickern kann. Einerseits wurden Gestaltungselemente aus der vorhandenen Situation übernommen, andererseits strebte man damit eine kostenoptimierte Lösung an. Aus Gewässerschutzgründen müssen diese Grünstreifen mit einer minimalen Schicht aus B- und A-Boden (Humus) abgedeckt und begrünt werden. Mit einer Bepflanzung, die abschnittsweise aus Lavendelstauden besteht und die im Frühling angelegt wird, wird eine charakteristische wie auch unterhaltsfreundliche Gestaltung dieser Trennstreifen angestrebt.

Aufgrund der feuchten Verhältnisse im Dezember und weil der angelegte Humus noch nicht durch Bepflanzung gefestigt war, konnten die Grünstreifen auf einigen Abschnitten den Radlasten nicht standhalten (wieso sie überhaupt befahren wurden, könnte man sich ja auch fragen! Red.).

Um das Befahren der Grünstreifen zu verhindern, bis das Material konsolidiert ist und sich die vorgesehene Bepflanzung ausgebildet hat, werden kurzfristig punktuell liegende Betonpoller versetzt (siehe Bild). Diese werden belassen, bis die Bepflanzung angewachsen ist und der Humus sich konsolidiert hat. Anschliessend wird geprüft, ob die Grünstreifen und die Bepflanzung weiterhin mit Betonpollern geschützt werden müssen oder ob auf die Klötze verzichtet werden kann.

(rb) - An sechs Vorstellungen vom 27. Mai bis 1. Juni 2016 wird sich die Mittel- und Oberstufe der Schule Windisch unter der künstlerischen Leitung von Brigitta Luisa Merki in der Klosterkirche Königsfelden einem grossen Publikum zeigen. Die Thematik: «leise brüllen». 120 Schülerinnen und Schüler profitieren von der Unterweisung durch erstklassige Lehrkräfte und Künstler.

Dieses Leitmotiv des grenz- und spartenübergreifenden Kunstprojekts benennt Gegensätze und Unterschiede; diese beinhalten sowohl äusserlich formale Zuordnungen wie auch unterschiedliche Gefühle, Zustände und Sinnesäusserungen.

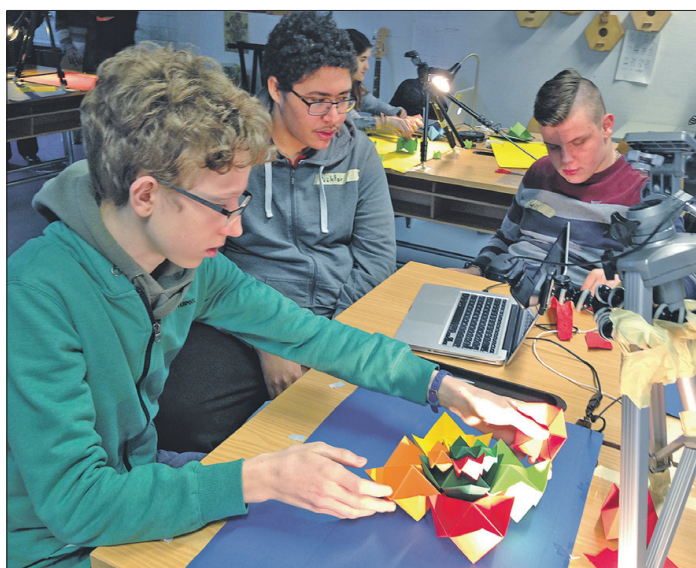
Spannende Spannungen

Sie werden in der konkreten Arbeit mit den Jugendlichen durch weitere Begriffe und Sinngebungen beliebig ergänzt und ausgedehnt. Die unendlichen Gegensätze finden sowohl im Tanz, in der Musik wie im gestalterisch Visuellen inhaltlich und formal ihren Ausdruck. Die Attraktivität dieses Projekts besteht in der Gegenüberstellung und Wahrnehmung von Gegensätzlichem. Es stellt sich der Herausforderung, ein hohes Mass an Vielfalt und Lebendigkeit einzufordern und in eigenständigen künstlerischen Ausdrucksformen konkret zu realisieren. Gegensätze provozieren Spannung, reiben und reizen sich gegenseitig, können und wollen sich manchmal auch ergänzen und zu einem Ganzen zusammenfügen. Sie ziehen sich an, stossen sich ab und lösen dadurch Aktion und Bewegung aus.

Wieder mit Spitzenkräften aus Tanz und Musik

Brigitta Luisa Merki wird zusammen mit der Windischer Künstlerin Jacqueline Weiss das künstlerische Konzept zur Raumgestaltung ausarbeiten. Im fortschreitenden Prozess werden zusätzliche Künstler aus der Sparte der Visuellen Kunst hinzu engagiert. Zusammen mit dem begnadeten Hip Hop-Tänzer und Pädagogen Patrick Grigo (bereits mitwirkend bei «babel. überall» der Neuenhofener Schule im 2014) entsteht das tänzerische Konzept sowie die choreografische Umsetzung. Und mit dem brasilianischen Musiker Gilson de Assis, der als hervorragender Musiker und Pädagoge bekannt ist, werden die Jugendlichen sich in der Koordination von Bodypercussion, Sprache und Texten üben.

Von der Schule auf die Bühne



Oben Schüler beim Gestalten von Papiersujets für Video-Aufnahmen. Rechts das offizielle «leise brüllen»-Plakatsujet. Unten wird unter Anleitung von Patrick Grigo fleissig HipHop geübt.



In enger Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und mit Künstlerinnen und Künstlern der verschiedenen Sparten wird im Klassenverband und in kleinen Gruppen gearbeitet. In Intensiv-Workshops und wöchentlichen Lektionen, die zwischen Januar und Mai 2016 im regulären Schulunterricht integriert werden, entwickeln die Künstler gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen das komplexe Kunstprojekt.

Der wichtige pädagogische Aspekt und einmalige Wert dieses Projekts liegt in der Möglichkeit, die künstlerischen und

thematischen Auseinandersetzungen über mehrere Monate in den normalen Schulalltag zu integrieren. Der integrativ-soziale Gedanke ist neben dem Künstlerischen im Fokus.

Hochkarätige Unterrichtende

Das Kunstprojekt mit der Schule Windisch steht unter der künstlerischen Leitung der t&kk-Verantwortlichen Brigitta Luisa Merki. Neben Patrick Grigo und Gilson de Assis wirken Jacqueline Weiss (Camera obscura), Anka Schmid (Film & Videoart), Ursula Palla (Film/Projektion), Roman Sonderegger (Papierinstal-

lation) und Big Zis (Franziska Schläpfer, Musik) in Workshops.

In sechs Aufführungen und Installationen wird das Gesamtkunstwerk vom 27. Mai bis 1. Juni 2016, jeweils um 20.30 Uhr, in der Klosterkirche Königsfelden, Windisch AG, einem breiten Publikum ausserhalb der Schule zugänglich sein.

Vorverkauf ab 31. März 2016:

www.ticket.baden.ch
Info Baden 056 200 84 84
www.tanzundkunst.ch

Brugg: Beleuchtungsregime wird angepasst

Der Stadtrat teilt mit: «Seit August 2013 wird die öffentliche Beleuchtung auf dem gesamten Stadtgebiet ausser im Zentrum und auf den Kantonsstrassen zwischen ein und fünf Uhr ausgeschaltet. Der Stadtrat beurteilt die gewählte Ausschaltung grundsätzlich als richtig. Der Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung konnten mit dieser Massnahme verringert werden.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen aus der Bevölkerung und eines am 26. Juni 2015 eingereichten dringlichen Postulats betreffend Strassenbeleuchtung überprüfte der Stadtrat eine Anpassung des Beleuchtungsregimes. Dem Wunsch, die Beleuchtung insbesondere am Wochenende länger als bis ein Uhr früh eingeschaltet zu lassen, trägt der Stadtrat nun Rechnung, indem die öffentliche Beleuchtung künftig in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag jeweils bis 2.30 Uhr eingeschaltet bleibt. An folgenden Festtagen wird die öffentliche Beleuchtung zudem durchgehend eingeschaltet bleiben: Zapfenstreich, Jugendfest, 1. August, Silvester sowie situativ bei grossen Anlässen (z. B. Stadtfest).

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten durch die IBB Strom AG am 26. Februar abgeschlossen sein werden, erfolgt die Umstellung in der Nacht vom 26. auf den 27. Februar 2016. Die öffentliche Beleuchtung im Stadtzentrum und auf den Kantonsstrassen bleibt davon unberührt.»

Habsburg: Umbau Balmerhaus verschoben

Das Bauprojekt Balmerhaus beschäftigte in Habsburg letztes Jahr Ende Februar eine ausserordentliche Gemeindeversammlung. Diese stimmte einem Antrag auf ein Durchfahrtsrecht über eine gemeindeeigene Parzelle zu (Regional vom 12. Februar 2015). Nun bedankt sich im «Gäle Blettli» Hauseigentümer Hans Ueli Balmer aus Grossaffoltern und führt weiter aus, dass er mit Sohn Michael zahlreiche Abklärungen finanzieller Natur getroffen habe. Quintessenz: Das Umbauprojekt muss noch zurückgestellt werden. Michael Balmer wird nun das Haus (Bild unten) so übernehmen, wie es sich heute präsentiert. Bis die Realisierung der Projekte möglich wird, will er am Haus vorerst nur die nötigsten Reparaturen vornehmen



Pensionierung nach 40 Jahren im Betrieb

Mönthal: Walter Senn wird von der Holzbau Bühlmann AG gebührend verabschiedet

Der Tag rückte näher und näher. Trotzdem konnte es sich niemand so richtig vorstellen: die Bühlmann Holzbau AG ohne Walter Senn – nach fast 40-jähriger Betriebszugehörigkeit eine ganz ungewohnte Situation. Für die Arbeitskollegen, für Walti selbst – und wohl auch für seine Ehefrau. Geschäftsführer Christoph Bühlmann verdankt in seiner Laudatio die grossen Verdienste des Pensionärs – sowohl was seine Arbeit betrifft, wie auch menschlich. Auch Felix Bühlmann, sein langjähriger Chef, untermalt mit vielen witzigen Anek-

doten aus der Vergangenheit den Wert dieses treuen Mitarbeiters.

Walter Senn hat im Jahre 1976 auf dem Betrieb in Mönthal begonnen. Es hat sich viel verändert seit damals. «Wir waren drei Mann zu Beginn – heute arbeiten hier 30 Personen. Von Beginn weg habe ich irgendwie zur Familie gehört. Habe beim Inhaberehepaar Renate und Ernst Bühlmann zu Mittag gegessen. Das war natürlich nicht immer einfach. Wer ein Geschäft führen will, muss manchmal unpopuläre Entscheidungen treffen – ich war der Arbeiter, habe viel mitbekommen. Aber wir haben es immer hingekriegt, auch später mit Felix und seiner Frau Dora, die immer so gut für uns sorgt. Und nun die dritte Generation. Christoph habe ich aufwachsen sehen. Stets habe ich mich hier im Müendel wohl gefühlt. Es ist ein Familienbetrieb – und familiär ist es immer zu und her gegangen. Auch heute noch. Die Kameradschaft wird gross geschrieben und gelebt, bei allen. Das ist so viel wert. Macht alle zusammen weiter so.»

Es sind berührende Worte, welche Walti an das Team und seine Vorgesetzten richtet. Seiner Dankbarkeit gibt er mit Geschenken Ausdruck, aber auch mit seiner Bereitschaft, auf Anfrage weiterhin für den Betrieb zur Verfügung zu stehen. Einige Augenblicke Sentimentalität, dann übernimmt wieder rege Betriebsamkeit das Zepter. Zu Ehren von Walti und seiner Frau Elisabeth wird im Aufenthaltsraum der Firma eine leckere Paella serviert. Man sitzt noch lange zusammen, isst, feiert, redet, trinkt. So wie damals auch schon – familiär eben.



Dank und Dankbarkeit: Felix Bühlmann (links) und Walter Senn stossen an.

Brugger Dampfschiff mit Mario Schenker Quartet

Das Dampfschiff-Wochenende bietet am Freitag, 19. Februar, mit der Disco-Deck eine tolle Tanznacht für alle, die nicht bis zum Vollmond aushalten. Sound von Djpee Bar offen von 20.00 bis 02.00 Uhr, Eintritt frei

Am Sonntag, 21. Februar (Konzertbeginn 19 Uhr) steht das Mario Schenker Quartet auf dem Programm. Da wird lyrischer Jazz vom feinsten geboten. Lyrische Melodien schweben über Klang-

landschaften mit Ecken und Kanten, aber auch weichen Formen. Die Musik schwingt sich in luftige Höhen oder fliegt auf dem Rücken wider Akrobaten in atemberaubenden Manövern um die Ohren aller Hörer. Da kann der Atem schon kurz ins Stocken kommen

Mario Schenker (sax, comp), Yves Theiler (p), Silvan Jeger(b) und Maxime Paratte (dr). Bar offen von 18 bis 24 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr. Fr. 15.–/10.– (Member/Legi).



Mercedes-Benz

Das Beste ist nicht immer das Teuerste.

Wir senken die Preise. Zum Beispiel die des B 200 d 4MATIC.

Jetzt statt CHF 47 900.– nur noch CHF 42 300.–*. Zusätzliche Preisoptionen verfügbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ROBERT HUBER AG

Dorfmattestrasse 2, 5612 Villmergen, 056 619 17 17, villmergen@roberthuber.ch
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, 056 460 21 21, windisch@roberthuber.ch
Birren 2, 5703 Seon, 062 775 28 28, seon@roberthuber.ch*
Pillatusstrasse 33, 5630 Muri, 056 675 91 91, muri@roberthuber.ch**/**

* Mercedes-Benz autorisierte Werkstätte / ** Mercedes-Benz zertifizierte Carrosserie und Lackiererei

* B 200 d 4MATIC, 2143 cm³, 136 PS (100 kW), 5,0 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,6 l/100 km), 131 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km), Energieeffizienz-Kategorie C. Abgebildetes Modell: B 200 d 4MATIC inklusive Sonderausstattungen (Metall-Lackierung, AMG Line, AMG Leichtmetallräder 18" im Vielspeichen-Design, LED High Performance-Scheinwerfer); CHF 40 678.– (Fahrzeugwert CHF 47 530.– abzüglich CHF 2852.– Star Prämie, abzüglich CHF 4000.– Retailprämie), 5,0 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,6 l/100 km), 131 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Angebot gültig bis 30.4.2016. Immatriculation bis 31.7.2016. Unverbindliche Preisempfehlung sowie Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen gute Unterhaltung. Und bieten zur Stärkung der Lachmuskeln in Hausen unter anderem an:

Feine Lamm-Spezialitäten

wie Mostbröckli, Salami, Wienerli, Lyoner, Rauchwürste etc.

Party-Service; eigene Wursterei Schweizer-Fleisch; alle Produkte aus eigener Schlachtung!

Im 2016 feiern wir unser 30-Jahr-Jubiläum!



Holzgasse 1 5212 Hausen AG
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17



«Ich waschen?!»: Inge Keller (Genise Stutz) versteht die Welt nicht mehr – und schon gar nicht Bauer Kurt Holdener (Roman Eichenberger).

meyer Mühle Scherz AG
Meyer's Pet-Shop
Meyer Naturprodukte AG

mit E-Shop!

Futtermittel für alle Haustiere von Gross bis Klein, Mehl, Kirschensteine, Traubenkerne, Lavendelblüten...

Mühle Scherz AG Mühle 18, 5246 Scherz T 056 464 40 30 info@muehlescherz.ch www.muehlescherz.ch	Meyer's Pet-Shop Mühle 18, 5246 Scherz T 056 464 40 30 info@muehlescherz.ch www.meyers-petshop.ch	Meyer Naturprodukte AG Mühle 18, 5246 Scherz T 056 444 91 08 info@kirschensteine.ch www.kirschensteine.ch
--	---	---

Immer da, wo Zahlen sind.

Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 19 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis. Informieren Sie sich unter: raiffeisen.ch/winter

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Wydenstrasse 9, 5242 Lupfig



Hoppla! Da wurde aber tüchtig gewaschen – zum Entsetzen von Kurt (links), der fassungslos seine geschrunpften Lieblingsunterhosen anstarrt, während sich Nachbar Hans (Roger Baumberger) still amüsiert. Kurt geht erneut der der Hut, als Inges zusätzliches Gepäck angeliefert wird.



Bauer, ledig, sucht – und findet...

Theatergruppe Scherz lädt zur 27. Inszenierung

Es ist eine turbulente Komödie, welche von der Theatergruppe Scherz auf die Bühne gebracht wird. Mit «Bauer ledig, sucht» hat die Autorin Cornelia Amstutz ein Lustspiel in drei Akten geschrieben, das die Leute zum Lachen bringen wird. Grundmuster ist die erfolgreiche gleichnamige Sendung von «3+» – aber es kommt ganz anders...

Insgesamt sind neun Schauspielerinnen und Schauspieler involviert, darunter auch die vor 17 Jahren nach Scherz gekommene, aus Brasilien stammende Genise Stutz. Sie gibt die verwöhnte Grossunternehmertochter Inge Keller mit köstlichem hoch-schweizerdeutschem Akzent, die zwar eine sehr gute Figur hat, aber keine solche bei der Erledigung von Haushaltsarbeiten macht.

Doch von Anfang an: Unter der Regie von Christian Meyer, gleichzeitig Präsident der Theatergruppe Scherz, entwickelt sich das komödiantische Drama. Bauer Kurt Holdener und sein sich als Computerspezialist versuchender Bruder Peter wohnen auf einem Bauernhof im hintersten Hinterland. Sie glauben, eine super Geschäftsidee entwickeln zu können: Da ihr vernachlässigter Haushalt dringendst einer ordnenden Hand bedarf, die Geizhalse aber keine Hauswirtschafterin zahlen wollen, wählen sie eine List. Sie geben ein Inserat mit dem Titel «Bauer, ledig, sucht» auf. Und bald geben sich verschiedenste Heiratskandidatinnen die Klinke in die Hand. Darunter solche, die kein Händchen für das Ordnen der Dinge haben. Gesine beispielsweise wäscht zwar sauber, aber so, dass sich die Wäsche entfärbt oder gar schrumpft.

Fortsetzung Seite 5



«Du willst mich bestehlen?»: Verfolgungsjagd zweier «Bauer, ledig, sucht»-Frauen um den Esstisch.

Toi-toi-toi zur Premiere ...

- Mulden- und Containerservice 2 – 44 m³
- Trax- und Baggerarbeiten
- Aushub und Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Transporte
- Kehrichtabfuhr
- Eigene Bauschutt-/Sperrgut-Sortieranlage

HANS MEYER AG www.hans-meyer-ag.ch
5242 Birr / ☎ 056 444 83 33

... und zu den weiteren Aufführungen!



P. Steiner Autosattlerei
5246 Scherz
Tel. 056 450 08 28

- Oldtimer • Fliegerinterieur • Cabrio
- Sonndächer • Blachen + Polster für alles

LEUE SCHERZ
Unter den Linden

Dü Leue z'Scherz brüllt wieder... und jetzt güt' jedi 10. Pizza gratis!

Unterdorfstrasse 63
5246 Scherz
Telefon 056 444 05 65
info@leue-scherz.ch
www.leue-scherz.ch

WRZ Holzbau GmbH
Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9 Telefon 056 444 06 07 Fax 056 444 06 20

Gasthof Bären Passhöhe Bözberg

Samstag geschlossen
Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr Frühschoppen

Maria Wirz-Jegge
Neu Stalden 6
5225 Bözberg

Tel. 056 441 15 65
gasthof@baeren-boezberg.ch
www.baeren-boezberg.ch

Antikschreinerei Bözberg
Alwin Pfister I 5225 Bözberg
Reparatur von Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden...
Birch 2 I 079 676 97 05

GESCHENKE BOUTIQUE NUSSBAUM

Flachsacherstrasse 3
5242 Lupfig ☎ 079 176 58 83

Mo geschlossen
Di 14 - 17
Mi - Fr 14 - 19
Sa 09 - 17

Interesse, selber einmal auf der Bühne zu stehen und die Bretter, die die Welt bedeuten, zu erkunden? Regisseur und Vereinspräsident Christian Meyer (links bei den aktuellen Proben) gibt Auskunft unter 079 354 40 00.

Trottengasse 6, 5223 Riniken

müller metallbau

Tel. 056 461 77 50
Fax. 056 441 63 68
info@muellermetall.ch
www.muellermetall.ch

«Vorhang auf» für Ausserordentliches...

Bauer, ledig, sucht – und findet...

Fortsetzung von Seite 4:

Und ihre Kohlenrösti mit Schuhsohlen-Spiegeleier – sie kann sie selber nicht essen – stösst auf wenig Begeisterung beim Bruderpaar.

Selbiges wird angesichts der Komplikationen der ganzen Sache bald überdrüssig, weiss aber nicht so recht, wie es sich aus der Affäre ziehen soll. Da hilft das Schicksal, respektive die Journalistin Monika (Doris Ammann).

Über den weiteren Verlauf kann hier nicht weiter spekuliert werden, aber es wird noch sehr schräg – und ein spektakuläres Ende darf erwartet werden. Dies wollen die Fans des gepflegten Volkstheaterstücks auch sehen: trockene, bissige, anzügliche Pointen und verfahrenere Situationen – sowie natürlich ein rührendes Happy End.

Die Premiere ist am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr in der Turnhalle Scherz. Danach wird am Samstag, 27. (20 Uhr), am Sonntag, 28. (14 Uhr), am Freitag, 4. und Samstag 5. März (je 20 Uhr) gespielt.

Den Vorverkauf steuert Guido Limacher: 076 739 06 75 oder tgscherz.reservation@gmail.com



Bald wird ihm das Lachen vergehen! Computermann Peter Holderer (Guido Limacher), Bruder von Bauer Kurt, ist gespannt, was im Internetversand-Päckchen ist.

An allen Vorstellungen kann ab 18.30 Uhr sowie nach der Vorstellung gegessen werden. Vom Schweinebraten mit Pommes oder Kartoffelsalat über Schinken und Rauchwürste reicht die Auswahl. An den beiden Samstagen und an der sonntäglichen Nachmittagsvorstellung werden Lose verkauft. Es winken hübsche Preise an der reichhaltigen Tombola. Der Eintritt zu den Abendvorstellungen beträgt Fr. 18.–, die Nachmittagsvorstellung kann für Fr. 15.– (Kinder Fr. 5.–) gebucht werden. Mehr unter www.tgscherz.ch

lung werden Lose verkauft. Es winken hübsche Preise an der reichhaltigen Tombola. Der Eintritt zu den Abendvorstellungen beträgt Fr. 18.–, die Nachmittagsvorstellung kann für Fr. 15.– (Kinder Fr. 5.–) gebucht werden. Mehr unter www.tgscherz.ch

Ihr Spezialist für Naturheilmittel

15 % Rabatt mit der Kosmetiksparkarte

apotheke drogerie
birrfeld



Flachsi Center

5242 Birr-Lupfig

Apotheke 056 444 97 55

info@birrfeld-apotheke.ch

Drogerie 056 444 94 94

www.birrfeld-apotheke.ch

Gratis-Parkhaus und -Parkplätze

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49

«40 Jahr schwarzwiss» farbiger denn je

Brugger Konfettispalter-Chef Hugo Schmid im Fokus – «Ferienfasnacht» gefiel Daheimgebliebenen

(bebbi) - Die Brugger Fasnacht, dieses Mal «embedded» im Brugger Ferienkalender, ist trotz diesem Handicap ein toller Erfolg gewesen. Einzig die Besetzung des Värslischmitte-Freitagablasses «Ablass» liess zu wünschen übrig. Sonst konnten sich Teilnehmende und Konsumentende im schwarz-weiss-Jubiläumsjahr der Konfettispalter sowohl an deren



Nachwuchs pflegen! Gerade mal 5 Jahre alt ist der Binggis, der mit der Prätz-Clique am Piccolo das ganze Faschnachtsprogramm absolvierte. Chapeau.



Den Blick in den Himmel hat er gebraucht, der scheidende Konfettispalter-Chef. Denn mit der letzten Spalterei wollte es erst nicht so recht klappen. Doch im zweiten Anlauf hatte der ins neue Spalter-Gwand eingehüllte und (Bebbis Intervention betreffend Schuhwerk hatte gewirkt!) mit neuen schicken Schlappen ausgerüstete Ober-spalter das widerspenstige Konfetti präzise in schwarz und weiss geteilt.

neuem Gwand als auch an einer farbenfrohen Sujetvielfalt (Lokales war allerdings eher Mangelware) erfreuen. Eine Erkenntnis in fasnächtlicher Stimmung: Es ist wohl schwerer, einen Konfettispalterpräsidenten als einen freisinnigen Stadtrat zu finden – zumindest in fasnächtlichen Zeiten:

Dr Fasnachtsschreiber Bebbi Brugger, seit zu sim Spezi: was zum Guggen isch los mit dere Schtadtspalter – isch ihres Hirni inhaltsfrei? Jetzt wüsse die sit Joahr und Tag, dass denn dr Dani nümme mag und mache nüt, schribe spot no e Brief und froge verzweiflet, wies denn so lief? Liebhaberinnen und Fans der Schnitzelbänke kamen zumindest mengenmässig auf ihre Rechnung; der Glanzlichter waren wenige; hier eine Mini-Auswahl:

«De 39-jährig» (Peter Müller, Windisch): Grosse SoftGun Skandal uf em Bözberg obe Doch eigentlech müesst me dä Lehrer lobe: Die Waffe tüend doch im Wehrwille nütze, zum de Bözberg vor em A-Müll z'schütze ...

Die Drei vo Brugg: D'Durchsetzingsinitiative isch öppis für die Primitive eusi Repol isch scho am Üebe fürs Ummemuule, gits eis an d Rüebe dasch nur e Üebig – ihr blöde Affe Dr Trachsel Heinz wänd die usschaffe

D Wüehlmües D Elefante vom Zirkus Knie, die dörfe in Zuekunft dehaime sy. Jetzt nimmt eus Wunder wie das Brugg überstoht, wenn der Dani Moser nümme ins Büro goht.



Waren wie immer Spitze – die Drei von Brugg, dieses Mal als Nagra-Ingenieure, welche die Publikumsausstrahlung mittels Kabelsträngen ermittelten und dazu scharf Gewürztes, gut Gereimtes und Getimtes zu erzählen wussten.



Gelungener Kinderball im Salzhaus

Anfänglich hatte man so seine Zweifel, als sich gegen 14 Uhr ein Trüpplein maskierter Kinder hinter den Konfettispalter und der Zwäsi-Gugge Richtung Salzhaus bewegte. Gibt das einen Ball? Ja! Schliesslich waren es doch über 100

unbeschwerte Prinzesschen, Matrosen, Piraten, Geishas und Phantasiegestalten, die zur Polonaise und zum Ententanz im konfettigesättigten Salzhaus vergnügliche Stunden feierten. Trotz Schulferien!



Tolle «Drachensachen» zeigten am Brugger Umzug die Räbepfänger aus Untersiggenthal. Ihre Masken sind wahre Kunstwerke, die das Publikum von Weitem und im Detail erfreuten.

Und: Vom Ortsteil Schinz nach schrybt e Maa e Brief, dä chunnt im Stadthuus a. Dr Amme schickt e Antwort zrug: Freundliche Grüsse - Titus Meier – Bad Brugg.

D'Oschterzapfe (nur ein Zapfen trat auf) Z'Nacht a de Bar do starrt er lang uf ehres Hinderteil, si chert sech ond er tänkt vo vor' esch si ned minder geil, er heissi Robert – ond si seit schlieslech ganz knapp „Heidi“. „Läck, das Arsch!“ – das tänked beidi.

D Brugger Häxe De Hugo goht, obwohls kei Neue git das isch für d Konfettispalter gar kein Hit Wo führt das hie? Wie sölls wiiter goh? Schwarz-wiss, schwarz-wiss stöhnts trurig do D Migros hät für d Zuekunft d Lösig in Hände und möcht eusi Spalter als Strichcode verwände.



Toller Auftritt. Am Umzug erhielten die Rossbollensammler für ihr sehr aktuelles Thema viel Beifall.



Die Invasion der Brugger Hexen (fast dreissig dieses Jahr!) gab zu reden. Sie selber kritisierten in gereimter Form so vieles im Städtli, fanden aber lobende Worte für den scheidenden Konfettispalterchef.



Stimmung im Salzhaus. Keine Fasnacht ohne Schunkeln. Auch nicht für Silvia Kistler und Stadtrat Leo Geissmann.



Ultimate Wagenbaukunst! Die Hotzewälder Dentike aus Dintikon gaben die «Pinkinger» mit einem super Wikingerschiff, das jeden Holzbauer stolz gemacht hätte. Das handwerkliche Schmuckstück des Umzugs!

Fasnachtsplausch und Konfettirausch

Windisch: Die Gruftis machten am Samstag an Kinderumzug & Co. alle froh

(msp) - Goldene Riesen-Gummibärchen liessen Konfetti regnen, bärenstarke Wikinger luden darin zum Bade, böse Tüfel nutzten sie als blutrotes Schiesspulver und süsse Engel schickten sie in Form von weissen Wolken vom Himmel (Bild links), respektive vom Wagen herab, während Räbebogefischli und Störn-

schnüpli geduldig Hämpfeli für Hämpfeli durch die Finger rieseln liessen: Der Konfettirausch am Kinderumzug in Windisch kannte keine Grenzen und war Ausdruck ausgelassener Fröhlichkeit, die entlang der Umzugroute, vom Dohlenzelg bis zur Dorfturnhalle, buchstäblich die Zeit stehen liess.

Der fantastisch-farbige Cortège setzte sich diesmal aus 20 Nummern mit rund 500 Teilnehmenden zusammen. Bald wies eine breite Konfettispur den Weg zu Dorfturnhalle, Festzelt und Grufti-Bar, wo zur dröhnend-schrägen Kakophonie der Guggen ausgiebig dem wahren Faschnachtsglück gefrönt wurde.



Jetzt aktuell: Winterschnitt!

Griner
Gartenbau

Roger Griner

5213 Villnachern

Mobil 078 646 24 32

www.griner-gartenbau.ch



IHR
GARTENGESTALTER

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Herbst-Winter 2015 / 2016:

Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, sanfte Farbakzente

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

über
160 Jahre

Zulauf
Brugg
seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 22 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

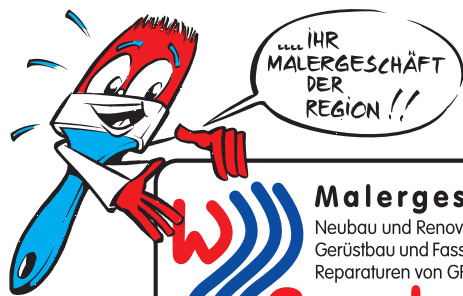
Klassische Massage
BewegungsRäume Brugg



Dana Möbius-Lücke

(dipl. Gesundheitsmasserurin / zert. Wellnesstrainerin)
+41 78 625 67 12 dana.moebius@sanfte-klaenge.org

www.sanfte-klaenge.org
Massage, Ernährungsberatung, Bewegung



Malergeschäft

Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

G o b e l i

5225 Bözberg

5236 Remigen

Tel. 056 441 51 50

Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE
DIE VIELFALT
DER DRUCKMEDIENTEN
RICHTIG NUTZEN»



Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISSCH
UND VIELSEITIG EDEL



LEUTWYLER
ELEKTRO AG

elektro · telematik · haushaltgeräte

24 h
Notfall
Pikett

056 464 66 65

Lupfig

Schinznach-Dorf

www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für

**VITASPORT
TRAINING**

Badstr. 50 5200 Brugg

Nicht warten,
STARTEN

Gratis Probetraining im
4****Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren
DER Spezialist
für Ihre Gerüstarbeiten!

**GERÜST
BAU AG**

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96

Fax. 056/ 450 36 97

E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!

Kocher
Heizungen AG

- Neuanlagen • Kesselauswechslungen
- Planungen • Reparaturen
- Sanierungen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg

Tel. 056 441 40 45

Wildschweine – Biologie und Jagd

Schenkenbergertal: querfeldein auf der Suche nach Wildschwein-Spuren

Der Jäger und Biologe Thomas Stucki bietet am Sonntag, 28. Februar, 14-17 Uhr, auf einer kleinen Wanderung einen Einblick in das Leben der scheuen, aber wehrhaften Wildtiere, zeigt Probleme und mögliche Lösungen auf. So zahlreich die Wildschweine im Aargau auch sind, zu Gesicht bekommt man die Tiere kaum. Die hinterlassenen Spuren erzählen jedoch viel über ihre Gewohnheiten und Lebensweise und können auch im Winter entdeckt werden.

Leitung Thomas Stucki, Jagd- und Fischereiverwalter; Treffpunkt Bushaltestelle Schinznach-Dorf, Post; körperliche Fitness erforderlich, steiles Gelände

Anmeldung bis 25.2. an Jurapark Aargau, 062 877 15 04, anmeldung@jurapark-aargau.ch



Mikado Windisch: Repair Café

Im Repair Café kann man am Samstag, 27. Februar, 9 - 14 Uhr, im Mikado an der Habsburgstrasse 1a mit Hilfe von Profis kostenlos seine Lieblingsobjekte reparieren lassen – und dabei Kaffee und Kuchen geniessen. Kaputt? Reparatur lohnt sich nicht? Das Repair-Café Brugg-Windisch hat eine bessere Lösung als alles einfach zu entsorgen: Am Repair-Café-Tag stellen sich HandwerkerInnen und handwerklich begabte Menschen ehrenamtlich zur Verfügung, um gemeinsam mit den Besuchern den Schaden zu beheben. Das übernächste Repair Café findet am Samstag, 21. Mai, in der Kantine der Berufsschule an der Annerstrasse in Brugg statt.

Als Fachkräfte stehen jeweils zur Verfügung: Elektromechaniker, Schmuckmacherin, Schneiderin, Schreiner, Allrounder. Eine Reparaturgarantie ist nicht möglich. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Ersatzteile können gekauft werden.



Mit Angelgeräten von

Chiecchi

immer einen Fang voraus!

• Freianglerkarten-Ausgabe
für den Aargau

• Grosses Patent
für den Hallwilersee

• Betriebsferien 7. - 14. März

Romano Chiecchi Messerschmiede, Fischereiartikel;
Hauptstr. 62, 5200 Brugg; Tel / Fax 056 441 29 23

offen Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr; Sa 9 - 13 Uhr

«Einmal mehr ein Rekordergebnis»

Aargauische Kantonalbank (AKB): 155,4 Mio. Gewinn – nicht nur trotz, sondern auch wegen der Euro-Mindestkursaufhebung

(A. R.) - «Einmal mehr ein Rekordergebnis», konnte Direktionspräsident Rudolf Dellenbach am Dienstag bei seiner letzten Jahresabschluss-Präsentation – im August übernimmt Nachfolger Pascal Koradi – verkünden. Mit 155,4 Mio. Franken (+ 47,3 %), 50 Mio. mehr als im Vorjahr, weist die AKB den höchsten Gewinn seit Bestehen aus. Massgeblich dazu beigetragen hat auch der Devisenhandel.



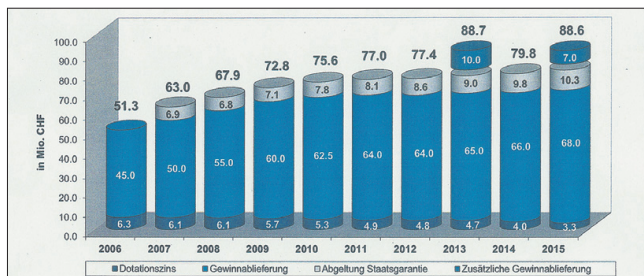
«Wir befürchteten infolge der Euro-Mindestkursaufhebung negative Auswirkungen auf den Geschäftsgang – aber es kam anders als gedacht: Unser Handel hat schnell reagiert und alle Opportunitäten konsequent genutzt», sagte Dellenbach. Dank der wieder vorhandenen Zinsdifferenzen zwischen den Währungen hätten sich neue Möglichkeiten ergeben, präzisierte der ebenfalls zurücktretende Urs Bosisio, Bereichsleiter Handel und Anlagen. Konkret: Das Handelsgeschäft weist ein Plus von 52,4 % von 32,2 Mio. auf 49,1 Mio. aus.

7 Mio. zusätzlich für den Aargau
«Ein einmaliger Sondereffekt» sei der «tiefe zweistellige Millionenertrag» gewesen, den der Verkauf der Swisscanto-Anteile an die ZKB gebracht habe, so Dellenbach. Davon solle auch der Eigentümer profitieren: Der Kanton Aargau erhalte zusätzlich zur ordentlichen Gewinnablieferung von 68 Mio. eine Zusatzausschüttung von weiteren 7 Mio.

Seitenhieb: Grauzonen bei Schwarzgeld
Speziell strich der Direktionspräsident heraus, dass man sich im Dezember mit der US-Justizbehörde über den Abschluss des US-Steuerprogramms geeinigt und mit 1,98 Mio. eine Busse «am unteren Ende der Skala» bezahlt habe. Apropos: Die Abnahme bei den betreuten Vermögenswerten (-2,2 % oder - 545 Mio. auf 23,4 Mia.) führte er unter anderem auch auf die konsequente Umsetzung der AKB-Weissgeld-Strategie «auch für Schweizer Kunden» zurück. «Wir staunen manchmal schon, welchen Instituten wir dieses Geld überweisen», machte Dellenbach klar, dass bei einigen hiesigen Häusern offenbar nur die Fassade weiss ist.

Rekord-Geschäftserfolg fast 200 Mio.
Die AKB zeichnet für das Berichtsjahr beim Geschäftserfolg, dem Ergebnis vor Steuern und Reservezuweisungen, einen Anstieg um 16,5 % auf 197,9

Wenig rosige Aussichten: Bankpräsident Dieter Egloff (l.) geht 2016 von einem BIP-Wachstum von bescheidenen 1,2 % aus – über 2 % gebe es «frühestens im 2018». Auch Rudolf Dellenbach (r.) rechnet «mit einem moderaten Wirtschaftswachstum für die Schweiz, leicht ansteigenden Arbeitslosenzahlen und einer sich weiter eintrübenden Konsumentenstimmung».



Fast 100 Mio. für die Staatskasse: Mit 68 Mio. Gewinnablieferung an den Kanton, 7 Mio. Zusatzausschüttung, 10,3 Mio. Abgeltung der Staatsgarantie und der Verzinsung des Dotationskapitals (3,3 Mio.) fliessen 88,6 Mio. an den Kanton (8,9 Mio. mehr als im Vorjahr). Zusammen mit den Steuern, welche die AKB entrichtet, flossen im 2015 fast 100 Mio. an die öffentliche Hand.

Mio. Dieser Gewinnsprung basiert auf dem im operativen Geschäft um 8,7 Mio. höheren Geschäftsertrag, einem praktisch gleichbleibenden Geschäftsaufwand und zusätzlich auf der positiven Entwicklung der Erfolgsposition «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» von 19,3 Mio.

Weitere Kennzahlen

In ihrem mit rund 70-Prozent-Anteil am Gesamtertrag stärksten Pfeiler, dem Zinsgeschäft, liegt die Kantonalbank mit 259,2 Mio. um 5,9 Mio. oder 2,3 % über dem Vorjahr. Bei den Kundenausleihungen zeigt sich ein deutliches Volumenwachstum: von 18,9 Mia um 4,5 % auf insgesamt 19,8 Mia. Das Wachstum ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Hypothekenausleihungen um rund eine Milliarde auf 18,5 Mia. zurückzuführen – was laut Rudolf Dellenbach «die Ausfälle infolge des Tiefzinsumfeldes kompensierte.»

Den Erfolg der Ära Dellenbach illustriert nicht zuletzt die Bilanzsumme: Sie stieg seit 2006 um 50 % auf 24,3 Mia. im 2015 – dies notabene bei nur 11 % mehr Geschäftsaufwand. Eindrücklich auch das in dieser Zeit von 1,2 Mia. auf 2 Mia. gesteigerte Eigenkapital. Diese Quote lag Ende 2015 bei 16,3 % – und die Cost-Income-Ratio bei sehr tiefen 43,6 %.



Windisch / Hettenschwil: die schweizweit beste BMW-Verkaufsberatung

Die Felix Emmenegger AG Hettenschwil und Windisch wurde von höchster BMW-Stelle aus München für das schweizweit beste Resultat im Thema Verkaufsberatungsqualität ausgezeichnet. In diversen Tests während dem Jahr 2015 wurde das Verhalten und die Qualität der Betreuung der vier BMW-Verkäufer der Felix Emmenegger AG in neun verschiedenen Kategorien gemessen. Zur grossen Freude aller Beteiligten erreichte die Felix Emmenegger AG in diesem Wettbewerb den 1.

Platz und durfte den entsprechenden Award begeistert entgegennehmen.

Auf dem Foto von links: Alexander Meyer (Zonenleiter BMW CH), Guido Eichler (Geschäftsführer Felix Emmenegger AG Windisch), Harald Füllhase (Geschäftsleitungsmitglied BMW CH), Marco Emmegger (Inhaber und Geschäftsführer Felix Emmenegger AG), Ersoy Ali (Verkaufsleiter) und Peter Eigenmann (Verkaufsberater).

SCHLAFEN SIE WIE AUF WOLKEN: MIT DEM NEUEN LUFTSCHLAFSYSTEM **ERGOFIT AIR®**. EXKLUSIV BEI SEDIDORM!



Sa. 20. & So. 21. Februar
Kommen Sie zur Premiere **ERGOFIT Air®**
10–16 Uhr

ERGOFIT Air® für einen gesunden Schlaf. Die Kombination von Luftkammern mit einem integrierten Lattensystem verteilt die Druckbelastung im Schlaf auf die ganze Körperfläche:

- gesunder, erholsamer Schlaf
- Linderung und Vorbeugung von Rückenschmerzen

NEU!

Jetzt kennenlernen, testen und probeliegen

Erleben Sie **ERGOFIT Air®** jetzt exklusiv bei Sedidorm – Ihrem Kompetenzzentrum für gesundes Liegen und Sitzen.

sedidorm
sitz-, relax- und ruhemöbel

Markus Kroll, Schlafexperte von **ERGOFIT Air®** und Physiotherapeut Gunter Röhrig, der mit einer ganzheitlichen Methode Schmerzen behandelt sind anwesend.

Flachsacherstr. 1, 5242 Lupfig/Birrig
Tel. 056 464 00 10, www.sedidorm.ch



Grosses Interesse bei der Präsentation der acht Projekte. Oben rechts Verwaltungsratsmitglied Anton P. Meier aus Brugg (l., war 18 Jahre lang Graphis-VR-Präsident) mit Graphis-Geschäftsführer Heinz Berger. Rechts Graphis-Architekt (v. l.) Mike Tschofen, arc-Consulting-Mitarbeiterin Reem Al-Wakeel und Jurymitglied Andreas Graf von Liechti Graf Zumsteg Architekten, Brugg. Unten: Blick auf den Grundriss des Siegerprojektes Gemini und in eine der modernen Wohnungen.

«Gemini» stiess auf Interesse

Erfolgreiche Ausstellung im Brugger Rathaus

(rb) - Zahlreiche Genossenschaftsmitglieder und Bewohner der Überbauung «Am Rain» der Graphis Bau- und Wohngenossenschaft in Brugg waren gekommen, um an der Präsentation der Ersatzbau-Projekte mit dabei zu sein. Sie wissen bereits seit 2015, dass die 1949 erstellten Graphis-Wohnblöcke 2019 abgebrochen und ersetzt werden (siehe Regional 5/6 vom 11. Februar, Seite 1). Das Siegerprojekt «Gemini» der Adrian Streich Architekten AG soll mit diversen Änderungswünschen realisiert werden. Graphis-Architekt Mike Tschofen und Jurymitglied Andreas Graf zeigten das Zustandekommen der Rangierung anhand der acht ausgestellten Projekte auf. Besondere Erwähnung fand die Zusammenarbeit mit der Kommune. Das von Brugg und dem Kanton erarbeitete Entwicklungskonzept für die Zurzacherstrasse wurde vom Projekt «Gemini» aufgenommen. Nun wird dieses weiter bearbeitet, und etwa 2018 kann mit einem Baugesuch gerechnet werden, bevor die knapp 19 Mio. Fr. teure Ersatzbaute realisiert wird.



PTS als kompetenter Partner

Treuhand für Privatpersonen sowie für Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

«Wir sind ein gut ausgebildetes und erfahrenes Team, das sich die umfassende Erbringung von Dienstleistungen für Gewerbetreibende zum Ziel gesetzt hat. Mit uns können Sie über Buchhaltung, Administration, Personalwesen



Hanspeter Frischknecht
Betriebsökonom FH, Revisionsexperte.

oder Steuern und Versicherungen sprechen. Gerne unterstützen wir Sie bei allen Fragen und arbeiten eng mit Ihnen zusammen. Da wir uns flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen und genau die Bereiche, in denen Sie Bedarf haben, abdecken, sind unsere Dienstleistungen besonders effizient und gewinnbringend.

Besonderes Augenmerk legen wir auf optimierte Abläufe. Wir haben eine eigene Softwarelösung mitentwickelt, welche es uns ermöglicht, dass alle Mitarbeiter stets über sämtliche Informationen verfügen, die Akten nicht zigfach hin- und hergeschoben werden müssen und Terminvorgaben jederzeit eingehalten werden können. Dies zu einem unschlagbaren Preis ohne Grundinvestitionen. Sie mieten die erforderlichen Softwaremodule flexibel und bedarfsgerecht.

Immobilienverwaltung und Immobilienvermarktung
Für Besitzer von Wohneigentum, Mehrfamilienhäusern, Gewerbeliegenschaften

und Stockwerkeigentümergeinschaften bieten wir umfassende Verwaltungsdienstleistungen an. Von der reinen Buchführung über die technische Verwaltung bis hin zu Mietverwaltungen wird Sie unser Team umfassend betreuen.

Einer Immobilienvermarktung geht immer eine Bewertung ihrer Liegenschaft voraus. Unser Immobilienberater mit eidg. Fachausweis bewertet Ihre Immobilie mit der richtigen Methode (Marktwert, Verkehrswert, Ertragswert, DCF), bevor er selbst auch die Vermarktung übernimmt. Nebst 20-jähriger Erfahrung ist er auch Experte bei den Eidg. Vermarktungsprüfungen SVIT – eine gewisse Garantie, dass Ihre Immobilie in guten «Vermarkterhänden» ist.

Steuerberatung und ausfüllen von Steuererklärungen

Steuern sparen lässt sich nur bei guter Planung und mit fundierten Kenntnissen der Optimierungsmöglichkeiten. Wir dürfen über 400 Kunden jährlich in Steu-

erangelegenheiten beraten und bei der Erstellung der Steuererklärungen unterstützen.

Unsere Steuerberater sind bestens ausgebildet und kennen die Veranlagungspraxis aus ihrer Tätigkeit in Steuerämtern bestens. Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung und sind mit allen Fragestellungen vertraut.

Wir haben Checklisten erarbeitet, die Sie bei der Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen unterstützen und auf wertvolle Optimierungsmöglichkeiten hinweisen. Dank dieser effizienten Vorgehensweise kann der Prozess zur Erstellung der Steuererklärungen kurz und schlank gehalten werden. Nachdem Sie die Unterlagen eingereicht, erhalten Sie die Steuererklärung unterschriftsreif zugestellt. Dementsprechend gering fallen auch die Kosten für die Erstellung der Steuererklärung aus.

PTS Treuhand AG, Tel. 056 442 37 15
Fröhlichstr. 55, Postfach 552, 5200 Brugg,
www.pts-treuhand.ch / info@pts-treuhand.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

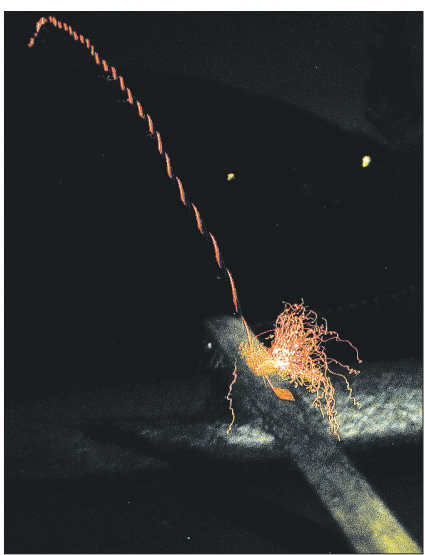


Einer jener Sprenger, dessen Scheibe das Untersiggenthaler Ufer erreichte, war Urs Berner vom FC Villigen. Was nicht für Fussball-, sondern für Freizeitclub steht, der den Anlass heuer zum zehnten Mal organisiert hatte.

Suboptimales (Flug-)Wetter am Stiller Scheibensprengen

Dennoch liessen gut 50 Personen den alten Faschnachtsbrauch hochleben

(A. R.) - In Stilli drehte sich – wie immer an der alten Fasnacht – alles um die Scheiben. Und am Abend zeichneten die angesengten Sternschnuppen erneut so manch leuchtende Parabel in den Nachthimmel (Bild rechts). Weshalb der Sonntag nach Aschermittwoch auch «Funkensonntag» genannt wird, veranschaulichte das stimmungsvolle Schauspiel den Gästen denn auch gewohnt spektakulär.



Darunter etwa der Böttsteiner Ammann Patrick Gosteli oder Lukas Erne, Ammann von Mandach – wobei auch Marlène Koller, Ammann der beim Scheibensprengen angepeilten «Zielgemeinde» Untersiggenthal, nicht fehlte.

Den 170-Meter-Flug über die Aare schafften dieses Jahr jedoch «nur» drei Geschosse. Als wärs nicht schon schwierig genug, mit den elastischen Haselgerten die aufgepfropften Ahornscheiben so über die Abschussrampe zu schleudern, dass man sie nicht schon beim Start zu Kleinholz schlägt, kam am Sonntag noch suboptimales Flugwetter dazu. Neben Regen

eben auch Rückenwind, der das Fluggerät – wie beim Skispringen, wo ebenfalls leichter Gegenwind optimal wäre – zu Boden respektive in die Aare drückte. Der guten Stimmung der Akteure konnte die garstige Witterung allerdings nichts anhaben.

MG Villigen: von Noten und Nöten

Acht motivierte Musikanten und ein Fähnrich «trotzen dem drohenden Zerfall unseres Vereins», schreibt die MG Villigen. «Wir sind der Ansicht, dass es in Villigen viele Musikantinnen und Musikanten gibt, welche mit ihrem Einsatz bei der Musikgesellschaft Villigen helfen könnten, unseren Verein zu retten.»

Keine Geburtstagsständchen, kein 1. August, der musikalisch umrahmt wird, keine festlichen Klänge mehr an den Adventsfeiern, kein Jahreskonzert in der Trotte: «Dies wird geschehen, wenn wir nicht schnellstens Unterstützung auf verschiedensten Instrumenten erhalten», so die MG Villigen. Am 24. Februar findet die nächste Generalversammlung statt – hoffentlich nicht die letzte.

Wer mithelfen möchte, die Musikgesellschaft Villigen zu retten, schaut am besten gleich an einem Donnerstagabend im Probelokal vorbei (20 Uhr, alte Turnhalle in Stilli). Infos auch bei Präsident Markus Hiebler (079 245 93 91) oder Vize Daniel Schneeberger (079 475 20 04).



Brugg: Winter Words am Gleis 1

Benjamin Britten und Franz Schubert stehen im Zentrum des Programms Winter Words. Judith Flury und Andreas Müller (Bild) interpretieren im Rahmen der Reihe «Mittagsmusik am Gleis 1» am Donnerstag, 25. Februar, Perlen der Sonatensliteratur und zeigen Meisterwerke aus dem Liedschaffen beider Komponisten (am Stahlrain 2, 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte). Kammermusik vom Feinsten! Mehr auch auf der neuen Homepage www.mittagsmusik-gleis1.ch

Willkommen bei PTS!

Als kompetenter Partner übernehmen wir das Brisante für Sie.



Wir kennen das Steuerrecht! Deshalb planen, beraten oder erledigen wir zuverlässig folgende Bereiche für Sie:

- Steuererklärungen von natürlichen und juristischen Personen
- Persönliche Steuerberechnungen
- Steueroptimierungen, aktuelle Steuertipps
- Beratung in Erbschafts- und Schenkungsfragen
- Grundstückgewinnsteuerabrechnungen und –veranlagungen
- Prüfen von Veranlagungsentscheiden der Behörden
- Formulieren von Einsprachen, Rekurs und Beschwerden

PTS Treuhand AG • Fröhlichstrasse 55 • Postfach 552 • 5200 Brugg
www.pts-treuhand.ch • infopts-treuhand.ch • 056 442 37 15

Pulsmesser: 2016 wird ein anspruchsvolles Jahr

Die KMU der Region Brugg ziehen für 2015 eine durchgezogene Bilanz: Die Umsätze entwickelten sich besser als die Gewinne. Die Prognosen für 2016 sind verhalten

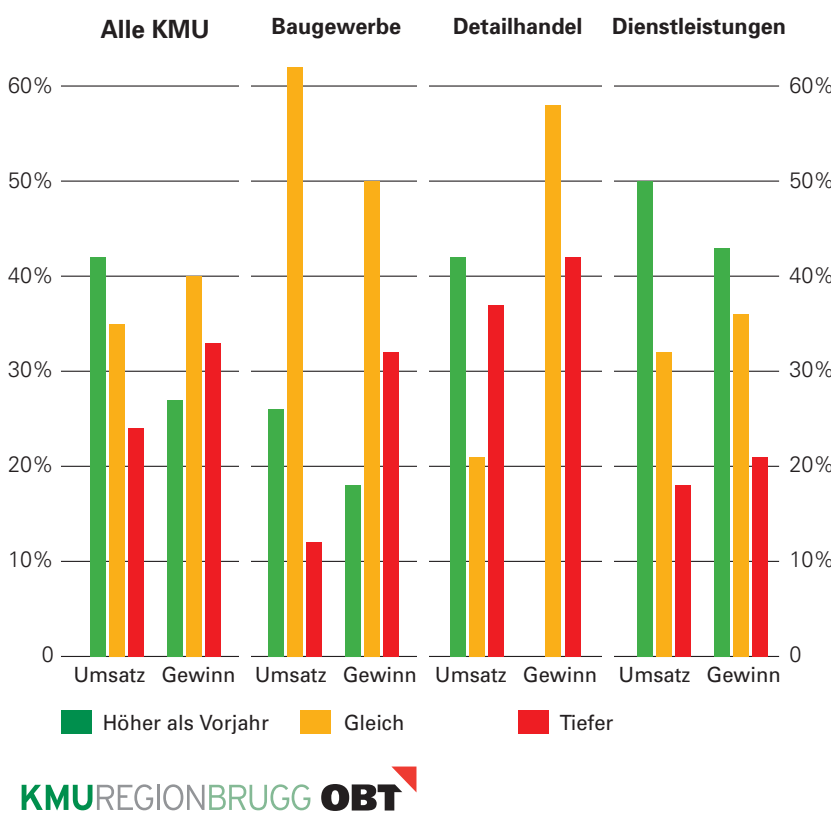
Alljährlich befragt KMU Region Brugg, die Dachorganisation der Gewerbevereine der Region, ihre Mitglieder zum Stand der Geschäfte. Die diesjährige Umfrage, ausgewertet durch die OB AG Brugg, zeigt für 2015 je nach Branche recht unterschiedliche Ergebnisse: Während die Dienstleistungsbetriebe ein erfreuliches Geschäftsjahr erlebten, wirkte sich die schwierige Währungssituation bei den exportorientierten Betrieben und im Detailhandel negativ aus, und im Baugewerbe liess die Dynamik der letzten Jahre spürbar nach.

In allen drei genannten Branchen war vor allem die Gewinnentwicklung unbefriedigend (siehe Chart rechts). Dennoch haben 26 Prozent der Firmen 2015 den Mitarbeiterbestand nochmals erhöht. Nur 11 Prozent melden per Ende 2015 weniger Beschäftigte als vor Jahresfrist.

Harter Franken lässt Firmen kranken
Für 2016 rechnen vor allem jene Branchen, die schon 2015 weniger gut abgeschnitten haben, mit anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen. Der Franken hat sich zum Euro Anfang Jahr etwas abgeschwächt, die Währungssituation bleibt aber belastend. Zudem zeichnet sich in der abflauenden Baukonjunktur keine Trendwende ab. Und über alle Branchen hinweg machen sich die Unsicherheiten, welche die Wirtschaft global belasten, in zurückhaltenden Prognosen bemerkbar. Unter dem Strich erwarten 23 Prozent der Firmen tiefere und nur 17 Prozent höhere Umsätze. Mit tieferen Gewinnen rechnen sogar 32 Prozent, während nur 19 Prozent von einer Gewinnsteigerung ausgehen. Etwas abgenommen hat auch die Investitionsbereitschaft der KMU,

Die Branche macht's

KMU Region Brugg Pulsmesser:
Umsatz- und Gewinnentwicklung 2015



Die regionalen KMU melden für 2015 je nach Branche sehr unterschiedliche Ergebnisse.

bleibt aber per Saldo im positiven Bereich. Jürg Michel, Leiter Treuhand der OB AG Brugg: «Darin zeigt sich der Wille der regionalen Unternehmen, auch in schwierigen Situationen weiter an der Firmenzukunft zu bauen.»

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen bis 31. 03. 2016

V-ZUG Waschautomat Adora L Fr. 1599.–
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/s/w Fr. 1499.–
V-ZUG Backofen Comhair S/55 sw/w Fr. 1199.–

Miele Waschautomat WMB 100-20 CH Fr. 1299.–
Miele Wäschetrockner TMB 600-40CH Fr. 1459.–
Miele Geschirrspüler G 26305 edel Fr. 1569.–

Siemens Geschir. CH 55/E 231 sw/w Fr. 1059.–
Siemens Geschir. Euro SN 54 D 50 Fr. 799.–
Siemens Waschauto. WM 14 K 290 Fr. 799.–

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

Noch mehr Fasnacht in der Region

Kinder- und Maskenbälle sowie Umzüge in Villnachern und Riniken

(R) - Auch das letzte Skiferien-Wochenende im Bezirk Brugg sowie das darauffolgende stehen noch unter dem Zepter von Frau Fasnacht. Ganz besonders in Riniken, wo sich das Volk von Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21. Februar vom Ball über Schnitzelbank-Darbietungen bis zum Umzug von seiner ausgelassenen Seite zeigt.

Bereits am Donnerstag um 6 Uhr früh geht es in Riniken los mit der Chesslette. Am Abend wird ab 20 Uhr die Opus-Bar auf dem Tannegg-Parkplatz eröffnet, und in der Beiz selber ist um 20.33 Uhr offizielle Eröffnung mit Schnitzelbankiade und Fasnachtstrubel. Am Freitag, 19. Februar, 20 Uhr, wird die Opus-Bar erneut geöffnet. Die grosse RiGuPartY in der Turnhalle Lee ist am Samstag, 20. Februar, ab 20 Uhr angesagt. Sechs Guggen aus der Region werden konzertieren. Der Sonntag, 21. Februar, steht im Zeichen des Faschnachtsumzuges, der neben den Riniker Aktiven auch Gästen aus der Umgebung nochmals Gelgenheit bietet, ihre Faschnachtswagen samt Sujets zu präsentieren.

Villnachern: «Typisch Schwiiz»

Am Samstag, 27. Februar, findet die Kinderfasnacht in Villnachern statt. Der Umzug steht unter dem Motto «Typisch Schwiiz», startet um 13.45 Uhr bei der Schulanlage und führt vom Schulhaus hinunter zur Hauptstrasse, von dort bis

zur ehemaligen Post. Dann die Hintergasse hinauf bis zum Volg und wieder hinunter zum Schulhaus. Neben der Jubla Schenkenbergertal nehmen auch diverse weitere Vereine sowie Guggen am Umzug teil. Nach dem Kinderumzug findet in der Turnhalle ein Maskenball mit Kinderschminken, Clown, Maskenprämierung, grosser Konfettischlacht und vielem mehr statt. Gegen 17 Uhr geht der Anlass dem Ende zu. Mehr unter www.kinderfasnacht.ch

Stilli: Zirkus Kunterbunt

Die Kinderfasnacht Villigen startet am Samstag, 27. Februar, und steht unter dem Motto «Zirkus Kunterbunt». Ab 13 Uhr wird bei der Turnhalle Stille der Umzug formiert, der um 14 Uhr startet. Danach findet die Kinderparty mit Festwirtschaft und Maskenprämierung in der Stillemer Turnhalle statt.

Mülligen: Mit Pippone

Kinder und Eltern samt zugewandten Orten haben am Samstag, 27. Februar, ab 14 bis ca. 16.30 Uhr Gelegenheit, sich am Kinderball in der Mülliger Turnhalle zu vergügen. Es wird neben viel Remidemmi Live-Unterhaltung mit Pippone geboten. Die Organisatoren freuen sich auf rege Teilhabe und rufen Freiwillige auf, beim Anlass mitzuhelfen oder Dessertköstlichkeiten zu stiften. Ménard Hasler (079 535 0939) gibt dazu gerne Auskunft.

Bözen: Im «Märliland»

Die Männerriege Bözen führt ihren traditionellen Maskenball am Samstag, 27. Februar, in der Turnhalle Bözen unter dem Motto «Märliland» durch. Bereits um 14 Uhr steht die Kinderfasnacht mit vielen Attraktionen auf dem Programm. Um 20.02 Uhr startet der Ball mit einem Guggenkonzert vor der Turnhalle, dann

herrscht Jubel und Trubel mit Benny und seiner Llvemusik in der Turnhalle sowie in der Märlil-Bar.

Bereits um 18.15 bis 19.45 Uhr ist Tischlein Deck Dich (Abendessen Fr. 12.–) angesagt. Der Maskenball-Eintritt (ab 18 Jahren) beträgt Fr. 15.– für Maskenlose, Fr. 10.– für Teilmasken und Fr. 0.– für Vollmasken; die Besten werden mit attraktiven Preisen prämiert.



Tambourmajorin Fabienne Schorri und ihre Opus C-voll-Truppe (hier an der Brugger Fasnacht letzten Donnerstag im Salzhaus) sind als Guggenmusik das Aushängeschild der Riniker Fasnacht.